



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung **Bel-Ray EXS Syn Ester 4T E/O 10W-40**

Produktcode 99161

Version # 1,0

Revisionsdatum 07-Januar-2011

Hersteller

Bel-Ray Company, Inc.
P.O. Box 526
Farmingdale, NJ 07727
Vereinigte Staaten von Amerika
+1 732 938 2421
CHEMTREC: 800-424-9300 (USA)
CHEMTREC: +1 703-527-3887 (outside USA - call collect)

Bel-Ray Europe S.A.
Avenue Louise, 304
Bruxelles-Brussel, B-1050
Belgien
+32 (0) 2 540 84 52
Europe: +32 (0) 2 201 18 87
Europe Emergency: 112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Dieses Präparat ist gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung Xn;R20/22

Physikalische Gefahren Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefährdung Kann Krebs erzeugen. Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Fortgesetzte Einwirkung kann chronische Effekte hervorrufen.

Umweltgefahren Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	Einstufung	CAS-Nr.	%	EG-Nr. / REACH Registrierungs-Nr.	Notizen
SYNTHETISCHES GRUNDÖL		Mischung	75 - 85	265-157-1	#
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)		15890-25-2	< 1	240-028-2	#
	Xn;R20/22, N;R51-53				

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Der volle Text für alle R-Sätze ist aus Abschnitt 16 des SDB ersichtlich.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Einatmung Aufgrund der Form des Produktes nicht wahrscheinlich. Falls Symptome auftreten sollten, entfernen Sie die Kontaminationsquelle und bringen Sie das Opfer an die frische Luft.

Hautkontakt Die Haut mit Wasser und Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

Augenkontakt Material, das in Kontakt mit den Augen kommt, muss sofort mit Wasser ausgewaschen werden. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome anhalten.

Verschlucken Mund gründlich spülen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verschlucken einer größeren Menge, unverzüglich eine Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen anrufen.

Allgemeine Hinweise Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen	Feuerwehrgeschulter Personal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brand aus maximaler Entfernung oder mit unbemannten Schlauchhaltern oder ferngesteuerten Strahlrohre bekämpfen.
Geeignete Löschmittel	Wasser. Wasserstrahl. Kohlendioxid (CO ₂). Trockenchemikalie. Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Unbekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Kann brennen, entzündet sich aber nicht leicht.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Vollständige Schutzausrüstung tragen: Helm, im Überdruckmodus arbeitendes oder druckbedarfsgesteuertes umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Gesichtsmaske.
Besondere Löschhinweise	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Unnötiges Personal fernhalten. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen.
Eindämmungsmaßnahmen	Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Ausgetretene Mengen auffangen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.
Verfahren zur Reinigung	Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Große ausgelaufene Mengen: Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit den Augen und länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach dem Handhaben gründlich waschen.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Belgien

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TWA	0.5 mg/m ³	
SYNTHETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TWA	5 mg/m ³	Nebel.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m ³	Nebel.

Dänemark

Inhaltsstoffe	Typ	Wert	Form
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	TLV	0.5 mg/m ³	
SYNTHETISCHES GRUNDÖL (Mischung)	TLV	1 mg/m ³	Nebel.

Frankreich

Inhaltsstoffe	Typ	Wert
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	VME	0.5 mg/m ³

Italien**Inhaltsstoffe****Typ****Wert**ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)
(15890-25-2)

TWA

0.5 mg/m3

Niederlande**Inhaltsstoffe****Typ****Wert****Form**ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)
(15890-25-2)

TWA

0.5 mg/m3

SYNTHETISCHES GRUNDÖL (Mischung)

TWA

5 mg/m3

Nebel.

Spanien**Inhaltsstoffe****Typ****Wert****Form**ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)
(15890-25-2)

TWA

0.5 mg/m3

SYNTHETISCHES GRUNDÖL (Mischung)

TWA
Überschreitungsfaktor
für Spitzenbegrenzung

5 mg/m3

10 mg/m3

Nebel.

Nebel.

Schweden**Inhaltsstoffe****Typ****Wert****Form**

SYNTHETISCHES GRUNDÖL (Mischung)

TWA

1 mg/m3

Nebel.

Überschreitungsfaktor
für Spitzenbegrenzung

3 mg/m3

Nebel.

Vereinigtes Königreich**Inhaltsstoffe****Typ****Wert**ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO)
(15890-25-2)

TWA

0.5 mg/m3

**Begrenzung und
Überwachung der Exposition**

Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Atemschutz**

Unter Normalbedingungen ist ein Atmungsgerät normalerweise nicht notwendig. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Geprüfte Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Allgemein

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

Hygienemaßnahmen

Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Aussehen**

Flüssig.

Aggregatzustand

Flüssigkeit

Form

Flüssig.

Farbe

Bernsteinfarben.

Geruch

Erdöl

Geruchsgrenzwert

Nicht verfügbar.

pH

Nicht verfügbar.

Siedepunkt

> 296 °C (> 564,8 °F)

Flammpunkt

196 °C (384,8 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens

**Zündgrenzen in Luft, höhere,
Volumen-%**

Nicht verfügbar.

**Zündgrenzen in Luft,
niedrigere, Volumen-%**

Nicht verfügbar.

Dampfdruck

Nicht verfügbar.

Dichte

862 kg/m3

Relative Dichte

Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser

Unlöslich.

Löslichkeit (Sonstige)

Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Viskosität	13 - 15,5 cSt @ 100 °C (212 °F)
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Flüchtige organische Bestandteile	Nicht verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperaturen vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide. Antimon.
Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Daten

Inhaltsstoffe	Testergebnisse
ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO) (15890-25-2)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: > 16000 mg/kg Akut Oral LD50 Ratte: > 16000 mg/kg
Akute Toxizität	Beim Einatmen oder Verschlucken gesundheitsschädlich.
Expositionswege	Augenkontakt. Hautkontakt. Verschlucken.
Chronische Toxizität	Häufiger oder länger anhaltender Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen und zu Beschwerden und Hautentzündung führen. Anorganisches antimon: Chronische Überexposition durch anorganisches Antimon kann das Herzen, das Blut und andere Organe schädigen.
Karzinogenität	Dieses Produkt wird von IARC, ACGIH, NTP oder OSHA nicht als karzinogen angesehen.
Lokale Effekte	Kann die Augen und die Haut reizen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität	Dieses Produkt läßt keine signifikante Ökotoxizität bei Kontakt mit Wasserorganismen oder aquatischen Ökosystemen erwarten.
Auswirkungen auf die Umwelt	Für dieses Produkt sind keine Informationen erhältlich. Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemässer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
Mobilität	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung	Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Dieses Material unter kontrollierten Bedingungen in einer genehmigten Verbrennungsanlage verbrennen. Versiegelte Behälter nicht verbrennen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
EU-Abfallcodes	Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

IMDG

Nicht als Gefahrgut eingestuft bzw. Vorschriften unterworfen.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält

ANTIMONY, TRIS(DIPENTYLCARBAMODITHIOATO), SYNTHETISCHES GRUNDÖL

Symbol(e)



Giftig

R-Sätze

R45 Kann Krebs erzeugen.
R20/22 Auch gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

S-Sätze

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws

WGK1

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3

R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R45 Kann Krebs erzeugen.
R51 Giftig für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Lagerlistenstatus

Land (Länder) oder Region	Lagerlistenname	Auf Lagerliste (ja/nein) *
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet, dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

Ausstellungsdatum

07-Januar-2011